

Rödl & Partner

Informationsblatt zum Datenschutz

Im Rahmen des Mandatsverhältnisses verarbeiten wir, Rödl & Partner, personenbezogene Daten sowohl unserer Mandanten als auch Dritter. Dabei setzen wir die Anforderungen der Datenschutzgesetze (insbesondere DS-GVO und BDSG) um. Wir ergreifen technische und organisatorische Maßnahmen entsprechend den aktuellsten Standards, um Ihre Daten zu schützen. Dieses Informationsblatt beschreibt die Verarbeitung personenbezogener Daten im Rahmen unserer allgemeinen geschäftlichen Tätigkeit und in der Mandatsbearbeitung, und informiert über die Rechte der durch die Verarbeitung betroffenen Personen.

1. Name des Verantwortlichen

Verantwortlich für die Verarbeitung Ihrer Daten ist die Gesellschaft von Rödl & Partner, mit welcher Sie vertragliche oder vorvertragliche Beziehungen haben. Bei E-Mail-Kontakt ist die in der Signatur der E-Mail Ihres Ansprechpartners aufgeführte Gesellschaft verantwortlich.

2. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Postalisch können Sie unseren Datenschutzbeauftragten unter der im Auftragsbestätigungsschreiben genannten Adresse erreichen („Vertraulich, zu Händen des Datenschutzbeauftragten“).

Per E-Mail erreichen Sie den Datenschutzbeauftragten unter dsb@roedl.com.

3. Kategorien der verarbeiteten personenbezogenen Daten

„Personenbezogene Daten“ im Sinne dieses Schreibens sind alle Informationen welche sich direkt oder indirekt auf eine Einzelperson beziehen (Art. 4 Nr. 1 DS-GVO).

Im Rahmen unserer allgemeinen Geschäftstätigkeit und bei der Bearbeitung von Mandaten verarbeiten wir üblicherweise Kontaktdaten von Mandanten, Geschäftspartnern und Dritten, Zahlungsdaten und ggf. weitere Informationen zu persönlichen und beruflichen Verhältnissen, soweit diese für die Erbringung unserer Leistungen relevant sind.

Auf Grund der Natur unserer Tätigkeit können wir in vielen Fällen nicht mit anonymisierten oder pseudonymisierten Daten arbeiten. Gesetzliche (berufsrechtliche) Vorgaben verpflichten uns, bestimmte Daten unserer Mandanten, aber auch Dritter, z.B. zur Umsetzung des Geldwäschegesetzes oder zum Nachweis berufsrechtlicher Unabhängigkeitsforderungen, zu verarbeiten.

Manche Informationen erhalten wir nicht von Ihnen direkt, sondern beziehen sie aus öffentlich zugänglichen Quellen, wie öffentlichen Telefon-, Adress-, und Branchenverzeichnissen, öffentlichen Aushängen, öffentlich freizugänglichen Registern und dem Internet, sofern die Daten dort frei zugänglich sind.

4. Zweckbestimmung und Rechtsgründe der Datenerhebung, -verarbeitung oder -nutzung

Wir verarbeiten personenbezogene Daten einerseits im Rahmen unserer allgemeinen Geschäftstätigkeit, andererseits bei der Mandatsbearbeitung im Rahmen unserer Tätigkeit als Wirtschaftsprüfungsgesellschaft.

- a) Erbringung der Leistung, Erfüllung gesetzlicher Vorgaben (Art. 6 Abs. 1 S. 1 Buchst. c, f DS-GVO)

Wir speichern und nutzen personenbezogene Daten, welche uns mitgeteilt werden, für die Erbringung der vereinbarten Leistung, einschließlich der Kommunikation mit Ihnen und allen weiteren Stellen, mit denen dies im Rahmen der Mandatsbearbeitung erforderlich wird. Als Berufsträger führen wir unsere Tätigkeit auf Grundlage berufsrechtlicher Vorschriften aus, insbesondere § 43 WPO (Gesetz über eine Berufsordnung der Wirtschaftsprüfer), §§ 1 ff. BS WP/vBP (Berufssatzung für Wirtschaftsprüfer/vereidigte Buchprüfer – BS WP/vBP).

Diese Vorschriften verpflichten uns insbesondere zur ordnungsgemäßen Dokumentation und Archivierung unserer Kommunikation und Arbeitsergebnisse in IT-Systemen und in Papierform. Um unsere berufsrechtlich gebotene Unabhängigkeit zu wahren, führen wir im Rahmen der Auftragsannahme einen so genannten Kollisionscheck durch, bei dem wir ebenfalls personenbezogene Daten verarbeiten.

- b) Erfüllung vertraglicher Pflichten (Art. 6 Abs. 1 S. 1 Buchst. b DS-GVO)

Wir verarbeiten personenbezogene Daten zur Durchführung oder Anbahnung von Verträgen, deren Vertragspartei Sie sind. Art und Umfang der Verarbeitung ergeben sich in diesem Falle aus dem jeweiligen Vertrag und den zugehörigen Geschäftsbedingungen.

- c) Wahrung berechtigter Interessen (Art. 6 Abs. 1 S. 1 Buchst. f DS-GVO)

Wir verarbeiten im Rahmen unseres allgemeinen Geschäftsbetriebes und der Mandatsbearbeitung personenbezogene Daten auf Grundlage einer Interessenabwägung, sofern schutzwürdige entgegenstehende Interessen der betroffenen Person nicht überwiegen.

Die zu Grunde liegenden berechtigten Interessen sind dabei insbesondere die Aufrechterhaltung des Geschäftsbetriebes sowie die Erbringung der vertraglich vereinbarten Leistung gegenüber unseren Mandanten. Dabei verarbeiten wir die personenbezogenen Daten nur soweit, wie dies für die Erbringung unserer Leistung erforderlich ist.

Die Wahrung Ihrer Interessen wird im Zuge der Interessenabwägung insbesondere dadurch gewährleistet, dass wir den gesetzlichen Bestimmungen des Berufsrechts und der Aufsicht der Wirtschaftsprüferkammer und der jeweiligen örtlich zuständigen Steuerberaterkammer unterliegen. In diesem Rahmen verarbeiten wir Daten unabhängig, gewissenhaft und verschwiegen. Alle unsere Mitarbeiter sind zur Einhaltung von Datenschutz und Berufsrecht geschult und schriftlich zur Verschwiegenheit verpflichtet. Informationen zu den technischen und organisatorischen Maßnahmen stellen wir auf Anfrage gerne zur Verfügung. Das zentrale Rechenzentrum von Rödl & Partner ist in Hinblick auf Datensicherheit mehrfach – unter anderem nach ISO 27001 – zertifiziert.

- d) Übersenden interessanter Informationen und Werbung (Art. 6 Abs. 1 S. 1 Buchst. f DSGVO)
- Wir informieren unsere Mandanten gerne per E-Mail oder Post über aus unserer Sicht interessante Veranstaltungen, Ereignisse oder Neuigkeiten. Wir möchten Ihre Kontaktdaten auch für diesen Zweck verwenden. Sollte dies von Ihnen nicht gewünscht sein, können Sie dieser Verwendung jederzeit widersprechen. Sie können diesen Widerspruch per E-Mail oder Post an Ihren Ansprechpartner senden, oder sich an den Datenschutzbeauftragten von Rödl & Partner unter dsb@roedl.com wenden. Selbstverständlich können Sie Ihren Widerspruch zur Zusendung dieser Informationen auch bereits als Anlage zu diesem Auftragsbestätigungsschreiben erklären.
- e) Sofern keine der Rechtsgrundlagen nach a) bis d) vorliegt, holen wir für die Durchführung einer Verarbeitung Ihre Einwilligung ein. Wir informieren Sie über die geplante Verarbeitung umfassend. Dies gilt für die Zusendung von Newslettern und Einladungen an Personen, die keine Mandanten sind, aber beispielsweise auch für die Weiterleitung von Bewerberdaten an weitere mögliche Interessenten innerhalb von Rödl & Partner.

5. Empfänger oder Kategorien von Empfängern, denen Ihre Daten mitgeteilt werden können

- Weitergabe innerhalb von Rödl & Partner
- Die Stärke von Rödl & Partner ist die Internationalität sowie die interdisziplinäre Zusammenarbeit unserer Rechtsanwälte, Wirtschaftsprüfer und Steuerberater. Alle diese Berufsgruppen sind neben dem Datenschutzgesetz auch durch das Berufsrecht gebunden, welches sie zu erhöhter Vertraulichkeit verpflichtet. Wir beziehen – Ihr Einverständnis vorausgesetzt – bei Bedarf Spezialisten von Rödl & Partner (unabhängig von der Gesellschaftszugehörigkeit und dem Geschäftsfeld) in die Bearbeitung Ihres Auftrags ein. Wenn Sie damit nicht einverstanden sind, können Sie Ihren Widerspruch bereits in einer Anlage zu diesem Auftragschreiben erklären. Auch später können Sie per Post oder E-Mail an den Betreuer Ihres Auftrags der Einbeziehung unserer Kollegen widersprechen.

Bei Mandaten mit Auslandsbezug beziehen wir bei Bedarf unsere Kollegen in den jeweiligen lokalen Tochtergesellschaften sowie im Einzelfall auch Kooperationspartner in die Bearbeitung ein. Hier sorgen wir durch sorgfältige Auswahl, regelmäßige Überprüfung und vertragliche Regelungen dafür, dass Ihre Daten sicher verarbeitet werden.

- Technische Dienstleistungen
- Interne Empfänger: Für unsere Beratungstätigkeit nehmen wir vielfältige technische Dienstleistungen in Anspruch, die jedoch größtenteils innerhalb von Rödl & Partner erbracht werden: Alle digitalen Daten, welche Sie uns anvertrauen, werden durch die Rödl & Partner-interne „Serviceeinheit Global Digital Services“ in unserem Rechenzentrum in Frankfurt verarbeitet.

Externe Empfänger: Für einzelne Aufgaben sind wir jedoch gezwungen, die Unterstützung von Spezialisten in Anspruch zu nehmen, so dass nicht ausgeschlossen werden kann, dass Ihre Daten im Rahmen von Wartungs- und Reparaturarbeiten sowie Dienstleistungen zur Sicherstellung der Richtigkeit, Sicherheit und Verfügbarkeit von Daten auch an

Subunternehmer weitergegeben werden. In Einzelfällen nehmen wir auch Cloud Services oder Hosting-Dienstleistungen in Anspruch. Wir sorgen in diesen Fällen durch vertragliche Regelungen und sorgfältige Auswahl der Dienstleister dafür, dass unsere hohen Sicherheitsstandards auch bei den Dienstleistern umgesetzt sind.

- Weitere Unterstützungsleistungen

Interne Empfänger: Einzelne Unternehmen von Rödl & Partner übernehmen zentrale Dienstleistungen für Rödl & Partner insgesamt. Neben IT-Dienstleistungen sind dies beispielsweise zentrale Dienstleistungen für Personal sowie Rechtsberatung.

Externe Empfänger: Da auch die Entsorgung und Vernichtung von Akten und Datenträgern eine Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten darstellt, sind wir verpflichtet, Sie darauf hinzuweisen, dass wir diesbezüglich externe Dienstleister beauftragen. In Einzelfällen werden auch weitere Dritte, beispielsweise externe Gutachter, in die Bearbeitung von Mandaten eingebunden. Auch hier sorgen wir durch sorgfältige Auswahl und vertragliche Regelungen dafür, dass Ihre Daten sicher sind und den Dienstleistern üblicherweise nicht zur Kenntnis kommen.

- Öffentliche Stellen

Soweit erforderlich, übermitteln wir Daten an Behörden, Gerichte und andere öffentliche Stellen im In- und Ausland.

- Übermittlung in Drittländer oder an internationale Organisationen

Eine solche Übermittlung nehmen wir nur dann vor, wenn dies im Rahmen der Mandatsbearbeitung notwendig ist, sowie auf Grundlage Ihrer Einwilligung zur Erfüllung eines Vertrages mit Ihnen auf Grundlage einer Auftragsverarbeitungsvereinbarung oder zur Erfüllung gesetzlicher Anforderungen (z.B. Kollisionscheck).

Bei der Einschaltung von Auftragsverarbeitern in Drittländern stellen wir die Angemessenheit des Datenschutzniveaus entsprechend der Vorgaben der Art. 45 ff. DS-GVO sicher.

6. Dauer der Datenspeicherung

Wir speichern personenbezogene Daten so lange, wie wir sie für die Durchführung der jeweiligen Aufgabe benötigen. Soweit die Daten gesetzlichen Aufbewahrungspflichten unterliegen, speichern wir sie für die Dauer der Aufbewahrungsfrist. Darüber hinaus speichern wir personenbezogene Daten auch dann, wenn ein weiteres berechtigtes Interesse nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 Buchst. f DS-GVO vorliegt.

Aufbewahrungsfristen: Innerhalb von Rödl & Partner sind Rechtsanwälte, Steuerberater und Wirtschaftsprüfer tätig, deren Handakten 6 bzw. 10 Jahre ab Ende des Jahres, in welchem das Mandat endet, aufzubewahren sind (§ 50 Abs. 2 BRAO; § 66 Abs. 1 StBerG; § 51 b Abs. 2 WPO); in begründeten Einzelfällen (z.B. zur Beweissicherung) kann der Aufbewahrungszeitraum auch länger sein. Weitere Aufbewahrungsfristen ergeben sich aus anderen Gesetzen z.B. BGB, HGB, KWG, AO, GwG.

Soweit personenbezogene Daten mehreren Aufbewahrungsfristen unterliegen, ist die jeweils längste Frist maßgeblich.

7. Betroffenenrechte

Bei Fragen, Beschwerden und Anregungen zum Datenschutz bei Rödl & Partner steht Ihnen unser Datenschutzbeauftragter gerne zur Verfügung. Sie erreichen ihn unter der E-Mail-Adresse dsb@roedl.com.

Allen Betroffenen stehen von Gesetzes wegen Auskunftsrechte (z.B. Zweck der Verarbeitung, Empfänger der Daten, geltende Speicherfristen) zu. Dies schließt das Recht auf Erhalt einer Kopie der Daten ein. Daneben bestehen Rechte auf Berichtigung unrichtiger Daten, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung und Datenübertragbarkeit sowie Widerspruch der gegenüber dem Verantwortlichen zu erklären ist (z.B. bei einer Verwendung für Marketingzwecke, oder bei überwiegenden entgegenstehenden Interessen).

Erteilte Einwilligungen können jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden, wobei der Widerspruch ebenso einfach zu erklären ist, wie die Einwilligung. Im Zweifelsfall können Sie sich unter dsb@roedl.com an unseren Datenschutzbeauftragten wenden.

Bevor Sie von Ihrem Beschwerderecht bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde Gebrauch machen, möchten wir Sie bitten, zunächst noch einmal auf uns zuzugehen (beispielsweise über dsb@roedl.com oder durch Anschreiben an Ihren Betreuer).